

290262-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services de gestion de projets de construction – LO 02 - Projektsteuerung LOOP
Seewassertrasse Cottbuser Ostsee
OJ S 82/2026 28/04/2026
Avis de marché ou de concession – régime ordinaire
Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Stadtwerke Cottbus GmbH
Adresse électronique: einkauf@stadtwerke-cottbus.de
Activité de l'entité adjudicatrice: Activités liées à l'électricité

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: LO 02 - Projektsteuerung LOOP Seewassertrasse Cottbuser Ostsee
Description: Projektsteuerung LOOP - Seewassertrasse Cottbuser Ostsee
Identifiant de la procédure: 934cbe54-7bd9-4141-9407-15a9f2939acc
Identifiant interne: LO 02 - Projektsteuerung
Type de procédure: Négociée avec publication préalable d'un appel à la concurrence / concurrentielle avec négociation
La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services
Nomenclature principale (cpv): 71541000 Services de gestion de projets de construction
Nomenclature complémentaire (cpv): 71248000 Supervision du projet et documentation

2.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Karl-Liebknecht-Straße 130
Ville: Cottbus
Code postal: 03046
Subdivision pays (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)
Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YBYHAFB# 1. Die Vergabeunterlagen enthalten einen Teilnahmeantrag mit Teilnahmebogen, den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung ihrer Bewerbung verwenden müssen. 2. Bewerbungsgemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der: - die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, - alle Mitglieder aufgeführt sind, - ein von allen Mitgliedern gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und darüber hinaus uneingeschränkt für jedes Mitglied bevollmächtigter Vertreter bezeichnet und mit Geldempfangsvollmacht ausgestattet ist, - die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder erklärt wird. Eine besondere Rechtsform der Bewerbungsgemeinschaft und/oder Arbeitsgemeinschaft wird nicht vorgeschrieben. Mehrfachbewerbungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbewerber und

gleichzeitig als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sind unzulässig. Die Vergabestelle wertet es jedoch nicht als unzulässige Doppelbewerbung, wenn Nachunternehmer von verschiedenen Bewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften eingebunden werden bzw. Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind. Zwingende Maßgabe ist hierbei jedoch, dass der Nachunternehmer keine Kenntnis über die Angebotspreise der relevanten Bewerber/Bewerbergemeinschaften hat, bei denen er Nachunternehmer ist. Dies ist nach Aufforderung durch verbindliche Erklärung des jeweiligen Nachunternehmers gegenüber der Vergabestelle zu versichern. Im Falle einer unzulässigen Doppelbewerbung müssen zur Wahrung des Wettbewerbsprinzips beide betroffenen Bewerber/ Bewerbergemeinschaften ausgeschlossen werden. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen rechtlich unselbständiger Niederlassungen eines Bewerbers. 3. Eigenerklärungen sind zu unterzeichnen, mit Datum zu versehen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Aufgrund der Abgabe in Textform ist in dem für die Unterschrift vorgesehenen Feld der Name des Bewerbers (Unternehmen) und die Person anzugeben, die die Erklärung für das Unternehmen abgibt. Bei Bewerbergemeinschaften: Die im Rahmen der Eignung "Befähigung zur Berufsausübung" geforderten Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen, geforderte Nachweise separat vorzulegen. Die übrigen geforderte Eigenerklärungen sind nur dann von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen und geforderte Nachweise separat vorzulegen, wenn dies für die jeweilige Erklärung/jeweiligen Nachweis ausdrücklich verlangt ist. Bei Eignungsleihe: Beruft sich der Bewerber auf berufliche, technische, wirtschaftliche und/oder finanzielle Leistungsfähigkeit eines Dritten, so hat er die unter "Befähigung zur Berufsausübung" geforderten Nachweise und Erklärungen auch von dem Dritten/dem Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Die übrigen geforderten Nachweise und Erklärungen sind nur dann auch von dem eignungsverleihenden Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen, wenn dies für die Eignungsleihe erforderlich ist. Sofern sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter/ Nachunternehmer/konzernverbundener Unternehmen berufen möchte, muss er/sie auf Aufforderung nachweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung). 4. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrages nicht älter als 12 Monate sein. 5. Bewerbungen und Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. 6. Nebenangebote sind nicht zugelassen. 7. Es werden nur elektronisch in Textform eingereichte Bewerbungen und Angebote berücksichtigt. 8. Verspätet eingereichte Bewerbungen und Angebote werden nicht berücksichtigt. 9. Die Teilnahme der Bewerber/Bieter an der Eröffnung der Bewerbungen sowie der Angebote ist ausgeschlossen. 10. Es sollen nur die geforderten Erklärungen/Unterlagen/Nachweise der Bewerbung beigelegt werden. Der Inhalt allgemein gültiger Firmenunterlagen o. ä. wird nicht berücksichtigt. 11. Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich über die Nachrichtenfunktion unter <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de> mit dem Betreff "Fragen zum Teilnahmewettbewerb - Projektsteuerungsleistungen LOOP - Seewassertrasse Cottbuser Ostsee" zu stellen. Die Beantwortung der Fragen wird über den im Verfahrensbrief genannten Link veröffentlicht. Auf Fragen, die nach dem <...> 2026, 12.00 Uhr eingehen, kann eine rechtzeitige Beantwortung nicht mehr sichergestellt werden. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften haben sich über alle veröffentlichten Antworten eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berücksichtigen. 12. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften haben Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse entsprechend und deutlich zu kennzeichnen. 13. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige und/oder fehlerhafte unternehmensbezogene Nachweise, Unterlagen und Erklärungen und fehlende und unvollständige auftragsbezogene Nachweise, Unterlagen und Erklärungen unter

angemessener Fristsetzung bei den Bewerbern/Bietern nachzufordern. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen. 14. Die Auftraggeberin behält sich vor, abzufragen, welche Teile des Auftrags die Bieter beabsichtigen, im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, einschließlich der Benennung der vorgesehenen Unterauftragnehmer.

Base juridique:

Directive 2014/25/UE

sektvo -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Document de marché

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: LO 02 - Projektsteuerung LOOP Seewassertrasse Cottbuser Ostsee

Description: Die Stadtwerke Cottbus errichten eine Infrastruktur zur Seewasserentnahme und -rückführung mit Zu- und Rücklaufleitungen zwischen dem Zentrum der Stadt Cottbus und dem rund 3 km entfernten Ostsee ("Seewassertrasse LOOP" oder nur "LOOP"). Die Seewassertrasse LOOP dient hierbei zur Versorgung der Stadt Cottbus mit regenerativer Energie. Der LOOP ist als Ringleitung für die Energiebereitstellung sowohl für Kühl- als auch für Heizzwecke ausgelegt. Mit der Seewassertrasse LOOP wird die Stadt Cottbus über eine Grundlage für nachhaltige Energiesysteme verfügen, die es ihr ermöglicht, die Klimaziele zu erreichen. Die Kosten der baulichen Errichtung belaufen sich nach derzeitigem Kenntnisstand schätzungsweise auf folgende Beträge: - Seewasserfassung (umfasst Bauwerk und Technik) = 18,7 Mio. EUR - Seewassertransport (Rohrleitung nebst Leitungseinbauten) = 27,8 Mio. EUR - Seewasserrückgabe = 2,8 Mio. EUR. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die ganzheitliche Projektsteuerung der für den Wassertransport notwendigen Seewassertrasse LOOP durch einen Projektsteuerer. Die SWC beabsichtigt, Projektsteuererleistungen, orientiert am Leistungsbild "Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft" gemäß Heft 9 der AHO-Fachkommission, Projektstufen 2 (Planung), 3 (Ausführungsvorbereitung), 4 (Ausführung) und 5 (Projektabschluss), zu vergeben. Die Einzelheiten können der Leistungsbeschreibung entnommen werden. Identifiant interne: LO 02 - Projektsteuerung

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71541000 Services de gestion de projets de construction

Nomenclature complémentaire (cpv): 71248000 Supervision du projet et documentation

5.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Karl-Liebknecht-Straße 130

Ville: Cottbus

Code postal: 03046

Subdivision pays (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Autre durée: Inconnu

5.1.4. Reconduction

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Exigence dans l'offre

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): oui

Informations complémentaires: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die unter Ziffer 5.1.9 dieser Bekanntmachung ausgewählten Gewichtungungen für "Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen" wurden aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Die Objektiven Kriterien und deren Gewichtung zur Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe (Auswahlkriterien) lauten wie folgt: I.

Referenzen (60%): Anforderungen an eine vergleichbare/ einschlägige Referenz: Gewertet werden nur Unternehmensreferenzen des Bewerbers, welche folgende grundsätzliche Anforderungen an die Einschlägigkeit (kumulativ) erfüllen: - Projektmanagementleistungen in der Bauwirtschaft in Anlehnung an die Projektstufen 2, 3, 4 und 5 AHO und - mit Fertigstellung dieser Leistungen nicht älter als 2022 (Abschluss Projektstufe 5 AHO) und - ein Projektvolumen von mind. 10 Mio. EUR (netto) je Referenz. Die Anforderungen an die grundsätzliche Einschlägigkeit der Referenzen müssen kumulativ bei jeder eingereichten Referenz vorliegen. 1. Anzahl der einschlägigen Referenzen (25%): 1 einschlägige Referenz (1 Punkt); 2 einschlägige Referenzen (2 Punkte); 3 einschlägige Referenzen (3 Punkte); 4 einschlägige Referenzen (4 Punkte); 5 einschlägige Referenzen (5 Punkte); 6 einschlägige Referenzen (6 Punkte); 7 einschlägige Referenzen (7 Punkte); 8 einschlägige Referenzen (8 Punkte); 9 einschlägige Referenzen (9 Punkte); 10 einschlägige Referenzen (10 Punkte); 2. Einschlägige Referenz beinhaltet ein Vorhaben mit dem Einsatz von Fördermitteln (10%): 1 einschlägige Referenz unter Einbeziehung von Fördermitteln (1 Punkt); 2 einschlägige Referenzen unter Einbeziehung von Fördermitteln (2 Punkte); 3 einschlägige Referenzen unter Einbeziehung von Fördermitteln (3 Punkte); 4 einschlägige Referenzen unter Einbeziehung von Fördermitteln (4 Punkte); 5 einschlägige Referenzen unter Einbeziehung von Fördermitteln (5 Punkte); 6 einschlägige Referenzen unter Einbeziehung von Fördermitteln (6 Punkte); 7 einschlägige Referenzen unter Einbeziehung von Fördermitteln (7 Punkte); 8 einschlägige Referenzen unter Einbeziehung von Fördermitteln (8 Punkte); 9 einschlägige Referenzen unter Einbeziehung von Fördermitteln (9 Punkte); 10 einschlägige Referenzen unter Einbeziehung von Fördermitteln (10 Punkte); 3. Einschlägige Referenz für Bauvorhaben der Energiewirtschaft oder Versorgungsanlagen, insbesondere Wasserversorgung (25%): 1 einschlägige Referenz für einen öffentlichen Auftraggeber (1 Punkt); 2 einschlägige Referenzen für einen öffentlichen Auftraggeber (2 Punkte); 3 einschlägige Referenzen für einen öffentlichen Auftraggeber (3 Punkte); 4 einschlägige Referenzen für einen öffentlichen Auftraggeber (4 Punkte); 5 einschlägige Referenzen für einen öffentlichen Auftraggeber (5 Punkte); 6 einschlägige Referenzen für einen öffentlichen Auftraggeber (6 Punkte); 7 einschlägige Referenzen für einen öffentlichen Auftraggeber (7 Punkte); 8 einschlägige Referenzen für einen öffentlichen Auftraggeber (8 Punkte); 9 einschlägige Referenzen für einen öffentlichen Auftraggeber (9 Punkte); 10 einschlägige Referenzen für einen öffentlichen Auftraggeber (10 Punkte); II. Einschlägige Erfahrungen (40%): Der vom Bieter benannte Mitarbeiter, der als verantwortlicher Projektsteuerer tätig sein soll, muss folgende Berufserfahrungen nachweisen. Berufserfahrung als Projektsteuerer im

Bereich Bauwirtschaft. Das Ende der Berufserfahrung darf nicht vor dem 31.12.2024 zurückliegen. Größergleich 4 Jahre, kleiner als 5 Jahre (2 Punkte); Größergleich 5 Jahre, kleiner als 10 Jahre (3 Punkte); Größergleich 10 Jahre (4 Punkte). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien noch größer als 5, so wird die Auswahl durch Los getroffen.

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Inscription à un registre du commerce

Description du critère de sélection: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Eignung zur Berufsausübung und Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen: 1. Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und/oder Handelsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 26. Februar 2014; 2. Eigenerklärung, dass in der Person des Bewerbers keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen; 3. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vorliegen; 4. Kurze Unternehmensdarstellung (insbesondere Gesellschaftsstruktur, evtl. Konzernzugehörigkeit bzw. wirtschaftliche Verflechtung, Geschäftsfelder); 5. Eigenerklärung zu möglichen Interessenkonflikten; 6. Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 betreffend Sanktionen gegen Russland.

Critère: Chiffre d'affaires annuel moyen

Description du critère de sélection: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1.

Eigenerklärungen über den Netto-Gesamtumsatz des Bewerbers/ Eignungsverleihers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre; 2. Nachweis des Versicherungsschutzes: Der Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit den (Mindest-)Deckungssummen (2-fach maximiert p.a.) in Höhe von a) 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden b) 3 Mio. EUR für Vermögensschäden/ sonstige Schäden. Der Nachweis des Versicherungsschutzes muss durch eine Bestätigung der Versicherung (z.B. in Form einer aktuellen Versicherungsbestätigung) geführt werden. Zusätzlich ist eine Eigenerklärung des Bewerbers vorzulegen, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den vertraglich festgelegten (Mindest-) Deckungssummen (fort-)bestehen wird. Im Auftragsfall ist dann der bestehende Versicherungsschutz nachzuweisen. Bei Nichtbestehen der geforderten Versicherung ist mit dem Teilnahmeantrag zusätzlich zur Eigenerklärung des Bewerbers eine Erklärung des Versicherers vorzulegen, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen bestehen wird.

Critère: Références sur des travaux spécifiés

Description du critère de sélection: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: I. Nachweis vergleichbarer Leistungen durch Vorlage tabellarischer Referenzaufstellung der vergleichbaren Referenzprojekte des vorgesehenen Projektsteuerers der letzten 10 Jahre im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des

Auftragsgebers, ggf. Ansprechpartner mit Kontaktdaten, des Auftragsgegenstandes, des Auftragswertes, der Laufzeit und Beschreibung: Mindestanforderungen: Jeder Bewerber muss mindestens 1 vergleichbares/ einschlägiges Referenzprojekt vorlegen, welches kumulativ folgende Anforderungen erfüllt: - Projektmanagementleistungen in der Bauwirtschaft in Anlehnung an die Projektstufen 2, 3, 4 und 5 AHO und - mit Fertigstellung dieser Leistungen nicht älter als 2022 (Abschluss Projektstufe 5 AHO) und - ein Projektvolumen von mind. 10 Mio. EUR (netto) je Referenz. Die Anforderungen an die grundsätzliche Einschlägigkeit der Referenzen müssen kumulativ bei jeder eingereichten Referenz vorliegen. Die nachfolgenden speziellen Anforderungen (Ziffer 1 bis 2) sind relevant für die Auswahl der Bewerber: 1. Einschlägige Referenz beinhaltet ein Vorhaben mit dem Einsatz von Fördermitteln 2. Einschlägige Referenz für Bauvorhaben der Energiewirtschaft oder Versorgungsanlagen, insbesondere Wasserversorgung. II. Namentliche Benennung des für die Auftragsausführung vorgesehenen verantwortlichen Projektsteuerers, mit Angaben zum beruflichen Lebenslauf, Angaben und Nachweisen (Abschlusszeugnisse) zur beruflichen Qualifikation sowie zur beruflichen Erfahrung im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen: Der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft hat den für die Auftragsausführung vorgesehenen verantwortlichen Projektsteuerer namentlich zu benennen nebst a) Angaben zum beruflichen Lebenslauf, b) Angaben und Nachweise (Abschlusszeugnisse) zur beruflichen Qualifikation, Mindestanforderung: ein ingenieurwissenschaftlicher Abschluss oder Abschluss als Architekt, c) Angaben zur beruflichen Erfahrung, Mindestanforderung: mindestens 3 Jahre Erfahrung (im Zeitraum von 2022 bis 2026) im Bereich Projektsteuerung in der Bauwirtschaft. Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Pondération (pourcentage, valeur exacte): 100,00

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

Nombre maximal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 5

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Date limite de demande d'informations complémentaires: 12/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Adresse des documents de marché: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YBYHAFB/documents>

Canal de communication ad hoc:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YBYHAFB>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YBYHAFB>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 26/05/2026 16:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, certains documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Klarstellung: Mit dem zuvorstehenden Satz "Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen." ist gemeint, dass der Auftraggeber bestimmte "fehlende Bewerbe-/Bieterunterlagen" nicht nachfordern wird, wenn diese mit dem Teilnahmeantrag bzw. mit dem jeweiligen Angebot gefordert worden sind und fehlen. Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter jedoch unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 51 Abs. 2 Satz 1 SektVO). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 52 Abs. 3 SektVO).

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: -

Facturation électronique: Requise

La commande en ligne sera utilisée: non

Le paiement électronique sera utilisé: non

Arrangement financier: siehe Vertragsentwurf

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Stadtwerke Cottbus GmbH

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: Stadtwerke Cottbus GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Stadtwerke Cottbus GmbH

Numéro d'enregistrement: 12-121092720500913-06

Adresse postale: Postfach 03004

Ville: Cottbus

Code postal: 03004

Subdivision pays (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: einkauf@stadtwerke-cottbus.de

Téléphone: 0355 351 196

Adresse internet: <https://www.stadtwerke-cottbus.de/>

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Numéro d'enregistrement: t:03318661719

Ville: Potsdam

Code postal: 14473

Subdivision pays (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

Téléphone: 0049 331 8661719

Télécopieur: 0049 331 8661652

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: 9535e115-018d-4b07-aa0c-5d6f8d32cd1e - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 17

Date d'envoi de l'avis: 24/04/2026 15:25:05 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 290262-2026

Numéro de publication au JO S: 82/2026

Date de publication: 28/04/2026